Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09252288

Kreis Bautzen

Gemeinde Bautzen, Stadt

Anschrift Handrij-Zejler-Straße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Salzenforst * 40/1

Bauwerksname Handrij-Zejler-Denkmal

Kurzcharakteristik
Denkmal für Handrij Zejler; Schrifttafeln und Gedenkplatte mit Kopf in Blumenmedaillonform, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext
Denkmal für den in Bautzen-Salzenforst geborenen, sorbischen Dichter und Herausgeber Handrij Zejler (1804-1872). Dreiteiliger Aufbau, bestehend aus mittiger Betonstele und flankierenden, granitenen Tafeln. An der hochrechteckigen, grauen Betonstele das flach in roten Stein geschnittene, von einem Kranz aus sechs steinernen Blütenblättern gerahmte Bildnismedaillon Zejlers befestigt. Seitliche Granittafeln leicht eingerückt vor die Stele gesetzt. Diese schließen zur Mitte gerade ab, bauchen nach außen aber tropfenförmig aus. Links erscheint ein Text in sorbischer Sprache, rechts Name und Lebensdaten Zejlers eingraviert.

Nach seinem in Leipzig in den Jahren von 1825 bis 1829 absolvierten Theologiestudium, arbeitete Zejler zunächst als Hilfsprediger in Klix bei Bautzen, später, von 1835 bis zu seinem Tod im Jahr 1872, als Pfarrer in Lohsa. Schon als Student gab er gemeinsam mit einem Kommilitonen die handschriftliche, studentische Sorbische Zeitung (1826-1828) heraus, in späteren Jahren, von 1842 bis 1848, übernahm Zejler auf Bitten J.A. Smolers die Redaktion der ersten regulären sorbischen Zeitung und war von 1844 bis 1849 selbst Herausgeber eines evangelischen Monatsblattes. Neben seiner publizistischen Tätigkeit widmete sich Zejler auch volkskundlich-linguistischen Studien, die in der Herausgabe einer zeitgemäßen, obersorbischen Grammatik sowie der Mitarbeit an einem obersorbisch-deutschen Wörterbuch mündeten. Allem voran ist Zejler aber als Dichter volkstümlich-romantischer Poesie bekannt und gilt als Begründer und wichtigster Vertreter der modernen sorbischen Kunstliteratur bei den Lausitzer Sorben.

Das Denkmal ist wegen des mit ihm verbundenen Gedenkens an den sorbischen Dichter Handrij Zejler von personen- und regionalgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2014

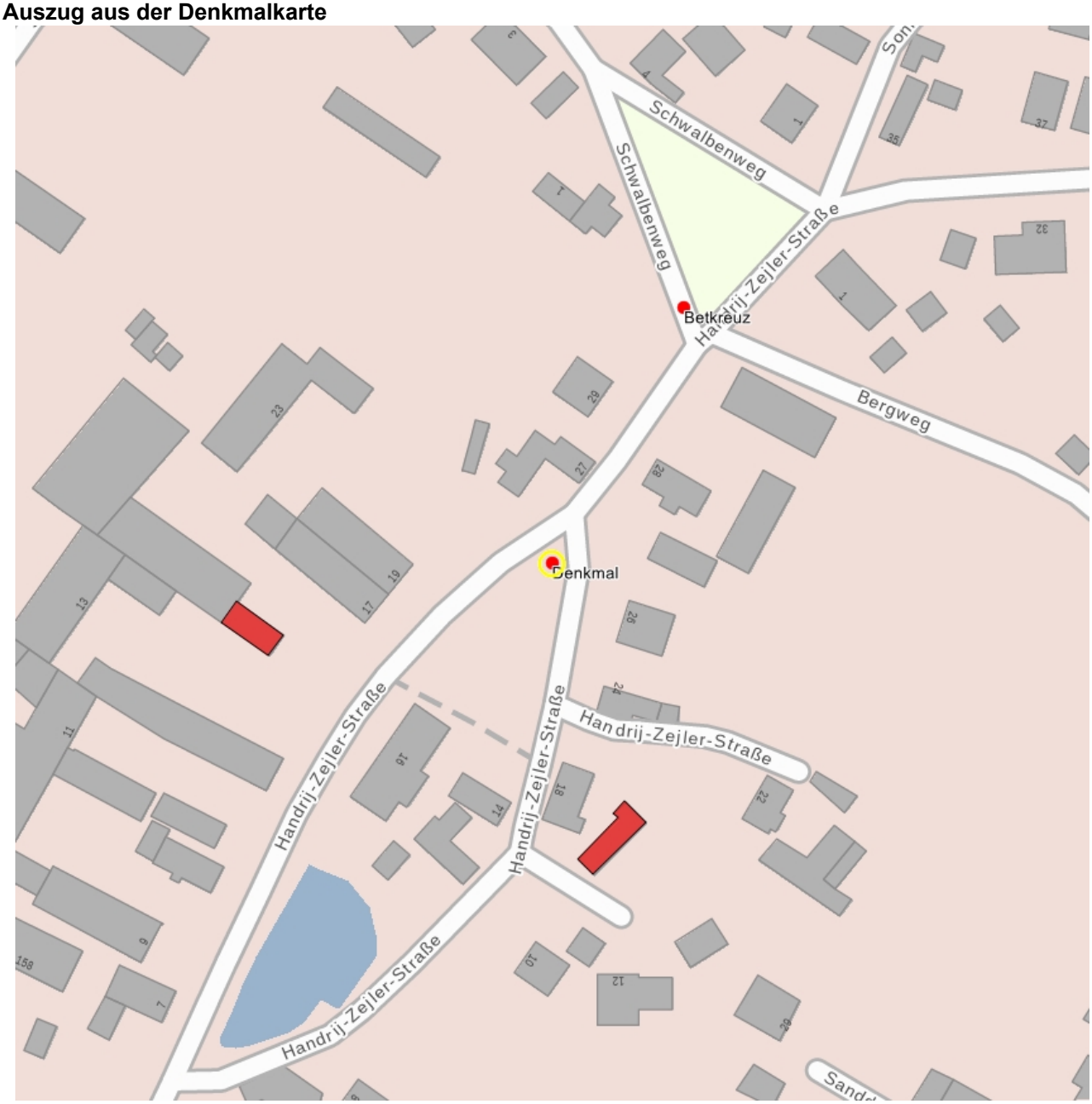
Datierung um 1950 (Denkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXVI/97/39**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.